Kommunalfinanzen: Quartals-Update IV/2025

Chartbook

Dr. Stephan Brand | Frankfurt | Helaba Research
22. April 2026



Überblick

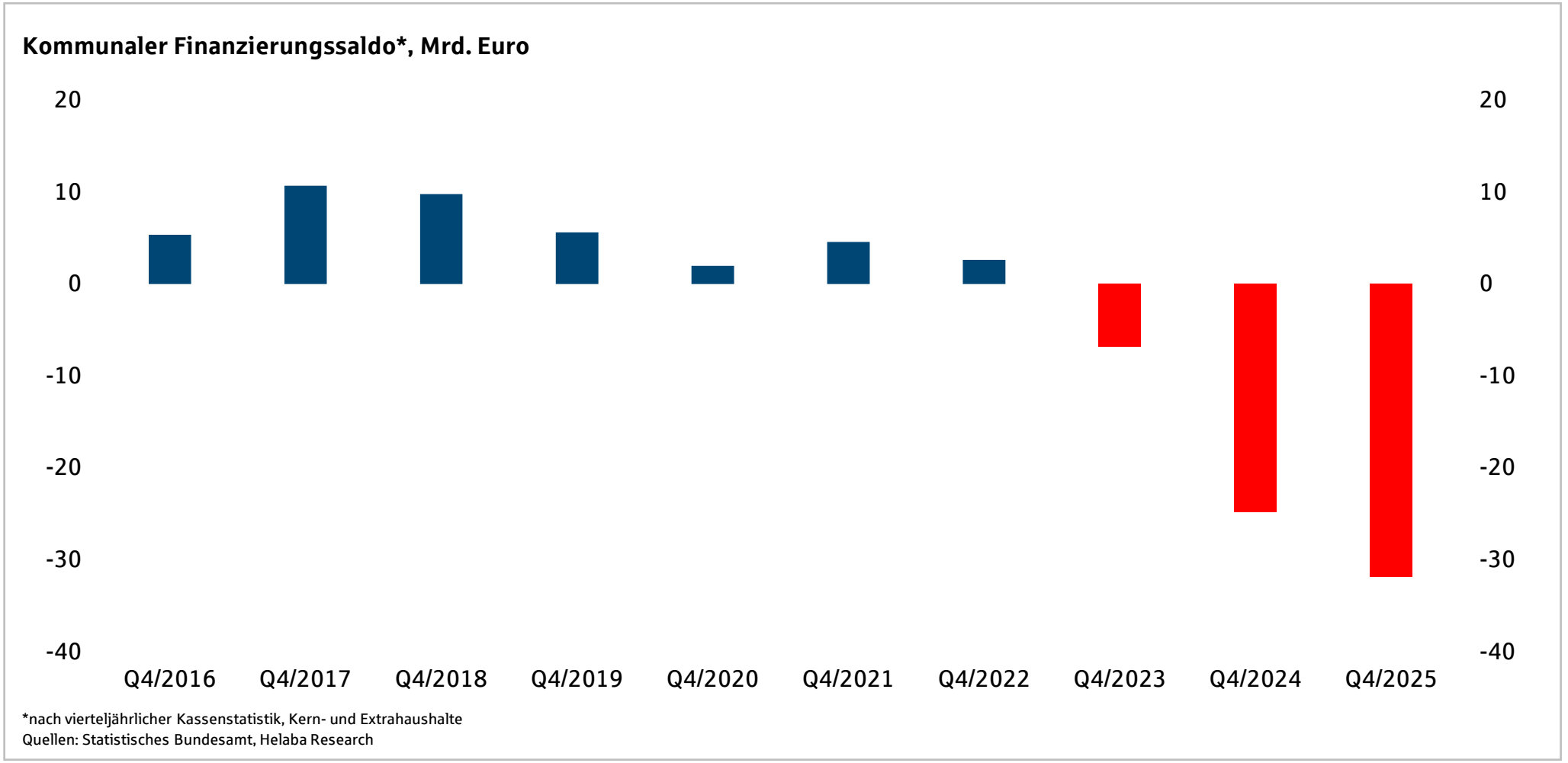
- Im 4. Quartal hat sich die **Finanzlage** der deutschen Kommunen 2025 deutlich verschlechtert.[1]
- **Finanzierungssaldo** zum 31.12.2025 ist mit -31,9 Mrd. Euro um 2,4 Mrd. Euro bzw. 9 % schlechter als im Vorjahr.
- Bereinigte **Ausgaben** steigen auf 423,3 Mrd. Euro (+6 %).
- Darunter: **Personalausgaben** mit 113,4 Mrd. Euro (+7 %), **Sachaufwand** 99,1 Mrd. Euro (+4 %) sowie **Zuweisungen** an öffentliche Haushalte und andere Bereiche insgesamt 232,9 Mrd. Euro (+6 %), **Zinsausgaben** 4,7 Mrd. Euro (+14 %).

> ***„Das Jahr 2025 war eine regelrechte Katastrophe für die Kommunalfinanzen. Ein Defizit in historischer Höhe wird seinen Tribut fordern: Kürzungen an allen Ecken und Enden sind absehbar."***
>
> Dr. Stephan Brand

- Zunahme bei **Sachinvestitionen** auf 53,9 Mrd. Euro (+4 %), darunter **Baumaßnahmen** mit 38,0 Mrd. Euro (+4 %), jedoch mit deutlich geringerer Wachstumsdynamik als in den Vorjahren.
- Auf der anderen Seite Zunahme bereinigter **Einnahmen** auf 391,4 Mrd. Euro (+4 %).
- Darunter: laufende **Zuweisungen** von öffentlichen Haushalten (= Bund und Länder) mit 235,5 Mrd. Euro (+6 %) am wichtigsten, demgegenüber Einnahmen aus **wirtschaftlicher Tätigkeit** mit 16,7 Mrd. Euro (+2 %) oder **Zinseinnahmen** mit 2,4 Mrd. Euro (-13 %) weniger bedeutend und mit sinkendem Anteil.
- **Steuereinnahmen** zeigen mit 136,5 Mrd. Euro solide Zunahme von 3 % im Vergleich zum Vorjahresquartal.
- Kommunale **Verschuldung** steigt deutlich auf insgesamt 196,3 Mrd. Euro (+16 %), **Investitionskredite** bei rund 155,1 Mrd. Euro (+15 %), **Kassenkredite** bei 38,6 Mrd. Euro (+21 %).

[1]Zur kommunalen Finanzlage im 3. Quartal 2025 siehe unser Chartbook Kommunalfinanzen: Quartals-Update III/2025 vom 21. Januar 2026.
Die Zahlen für 2025 für alle föderalen Ebenen haben wir im Wochenausblick vom 10. April 2026 dargestellt.

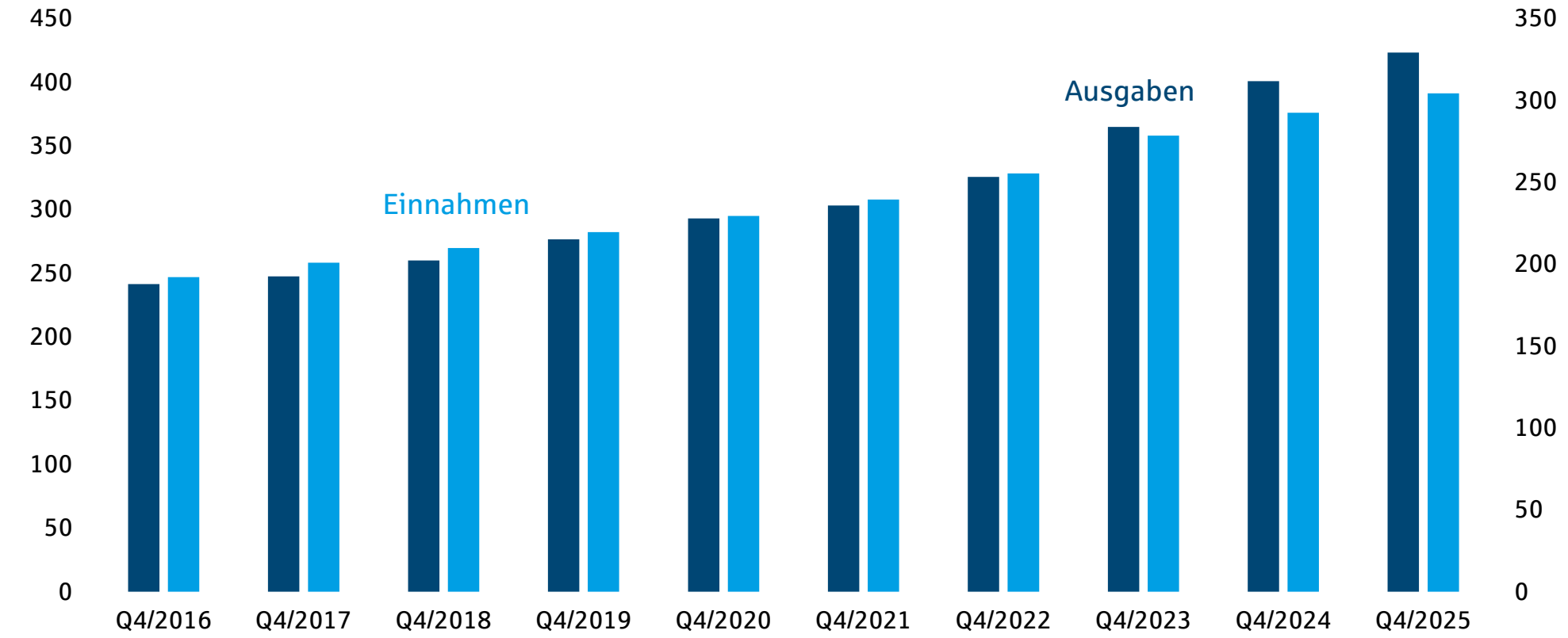
Finanzierungssaldo der Kommunen zeigt historisch schlechte Defizite



*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research

Schere zwischen kommunalen Einnahmen und Ausgaben geht weiter auseinander

Bereinigte Einnahmen und Ausgaben*, Mrd. Euro

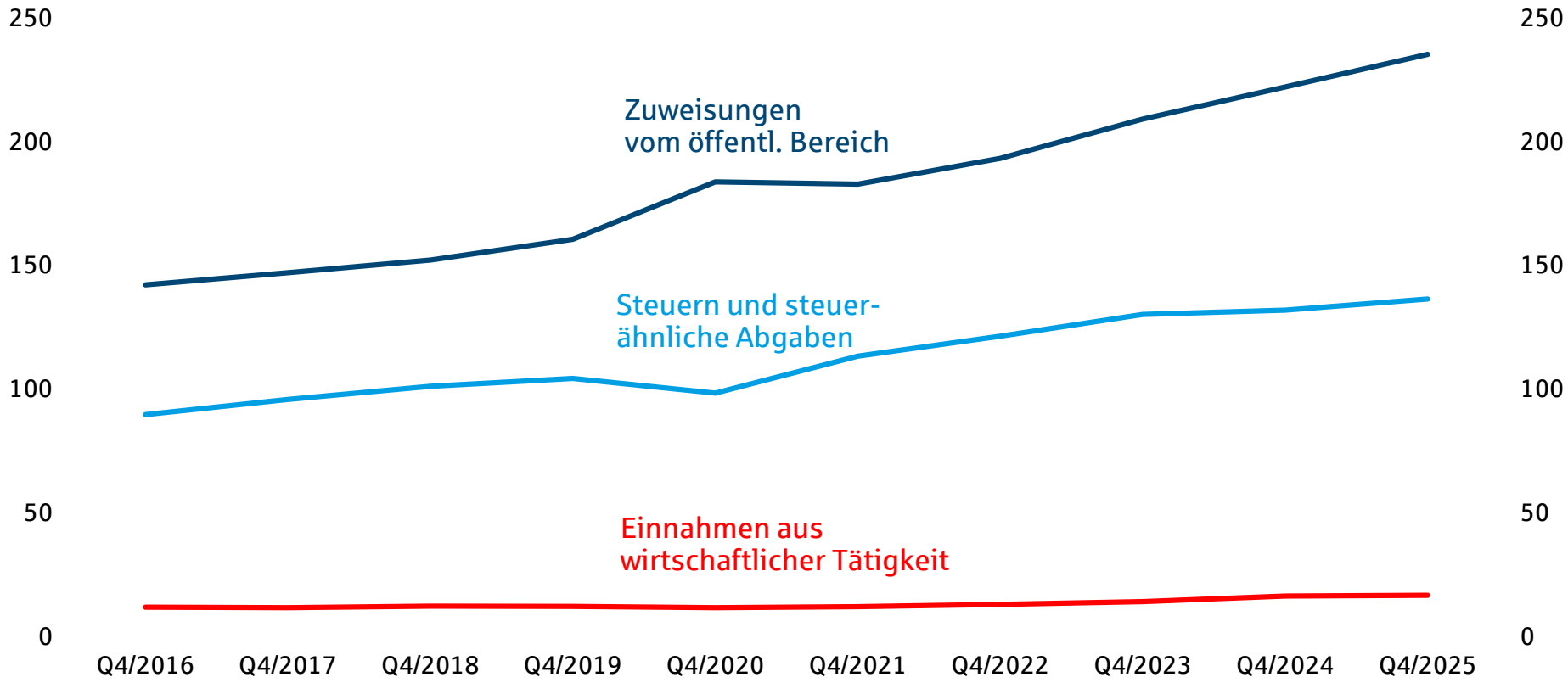


*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research

Helaba

Kommunale Einnahmen: Zuweisungen wachsen schneller als Steuern und wirtschaftliche Erträge

Ausgewählte kommunale Einnahmen*, Mrd. Euro

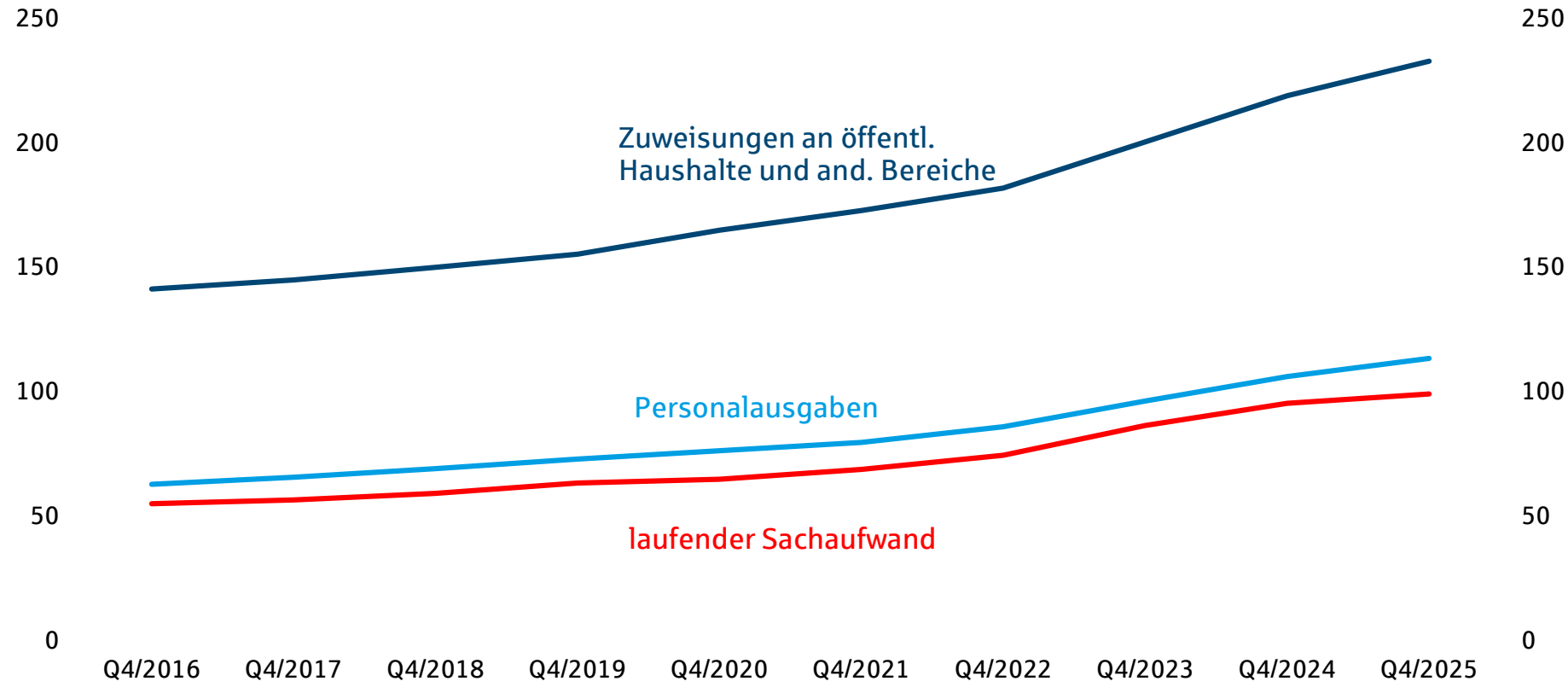


*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research

Helaba

Kommunale Ausgaben: Vor allem Zuweisungen an Dritte für soziale Aufgaben nehmen zu

Ausgewählte kommunale Ausgaben*, Mrd. Euro

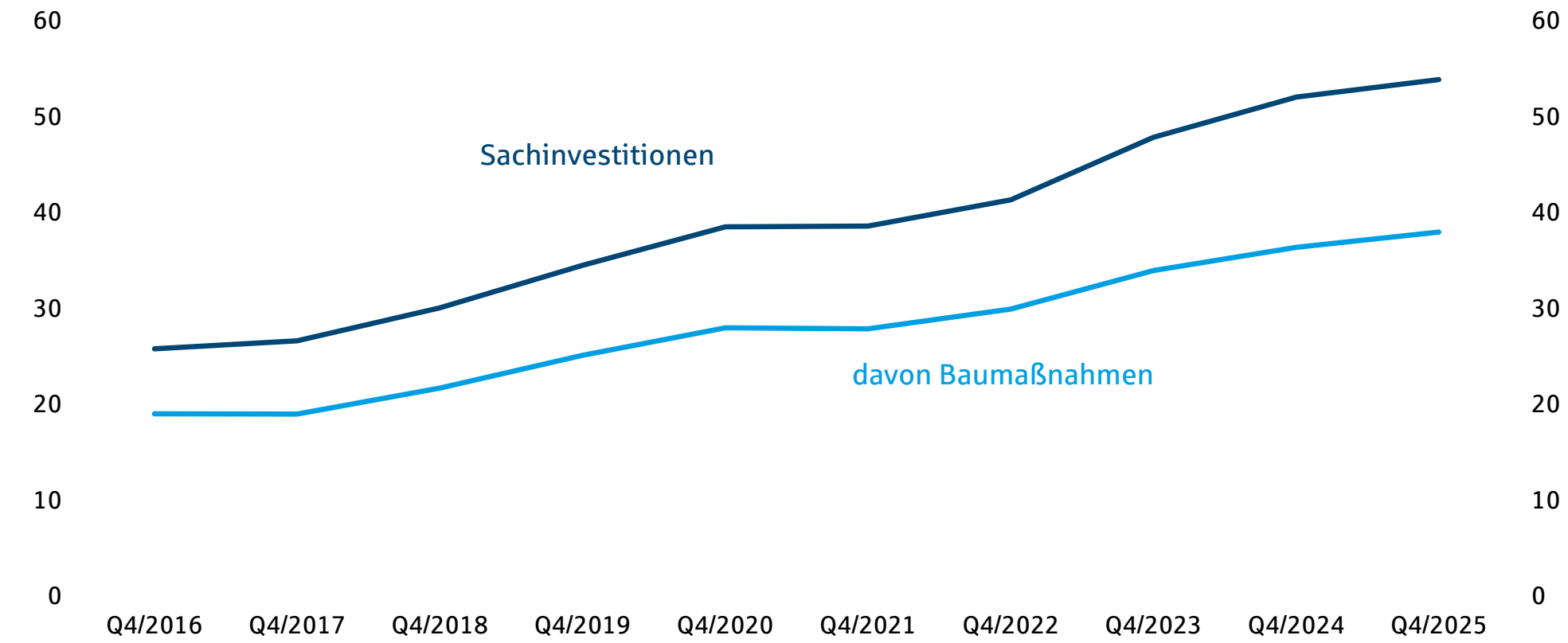


*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research

Helaba

Kommunale Investitionen steigen mit nachlassender Dynamik

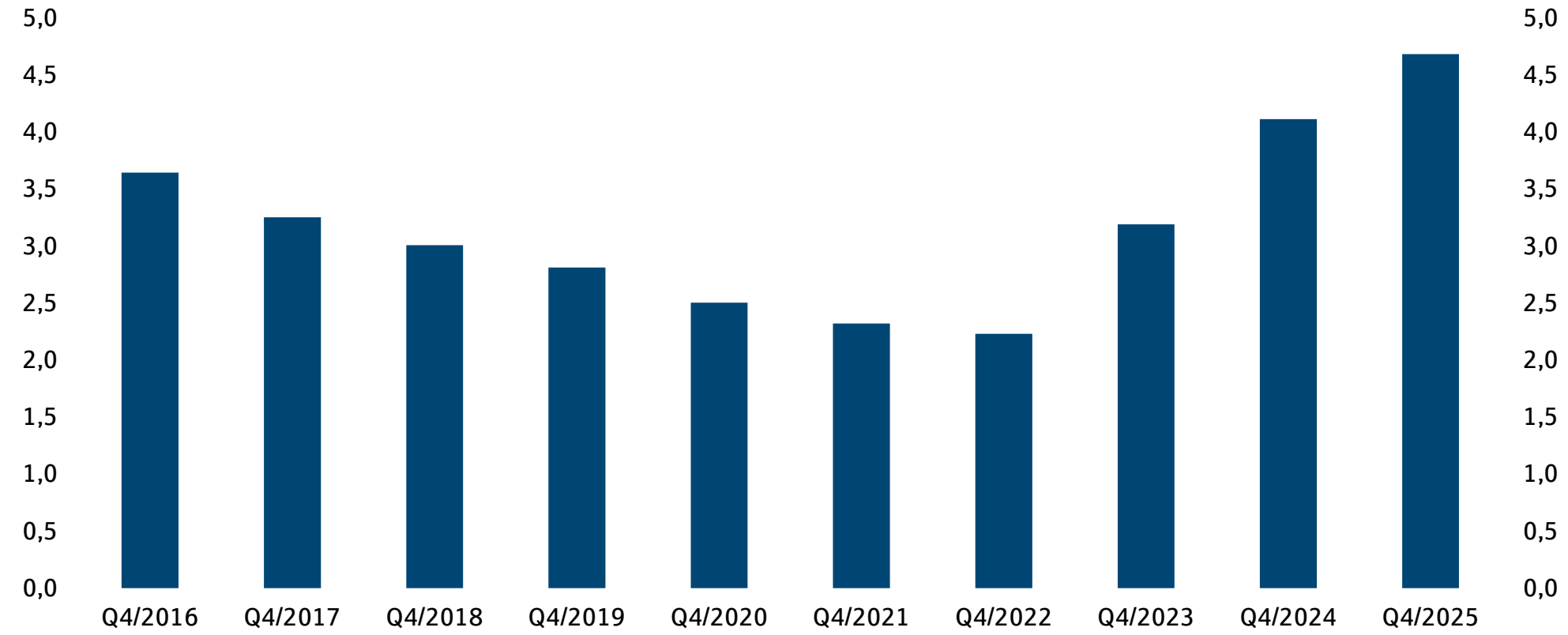
Kommunale Sachinvestitionen und Baumaßnahmen*, Mrd. Euro



*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research

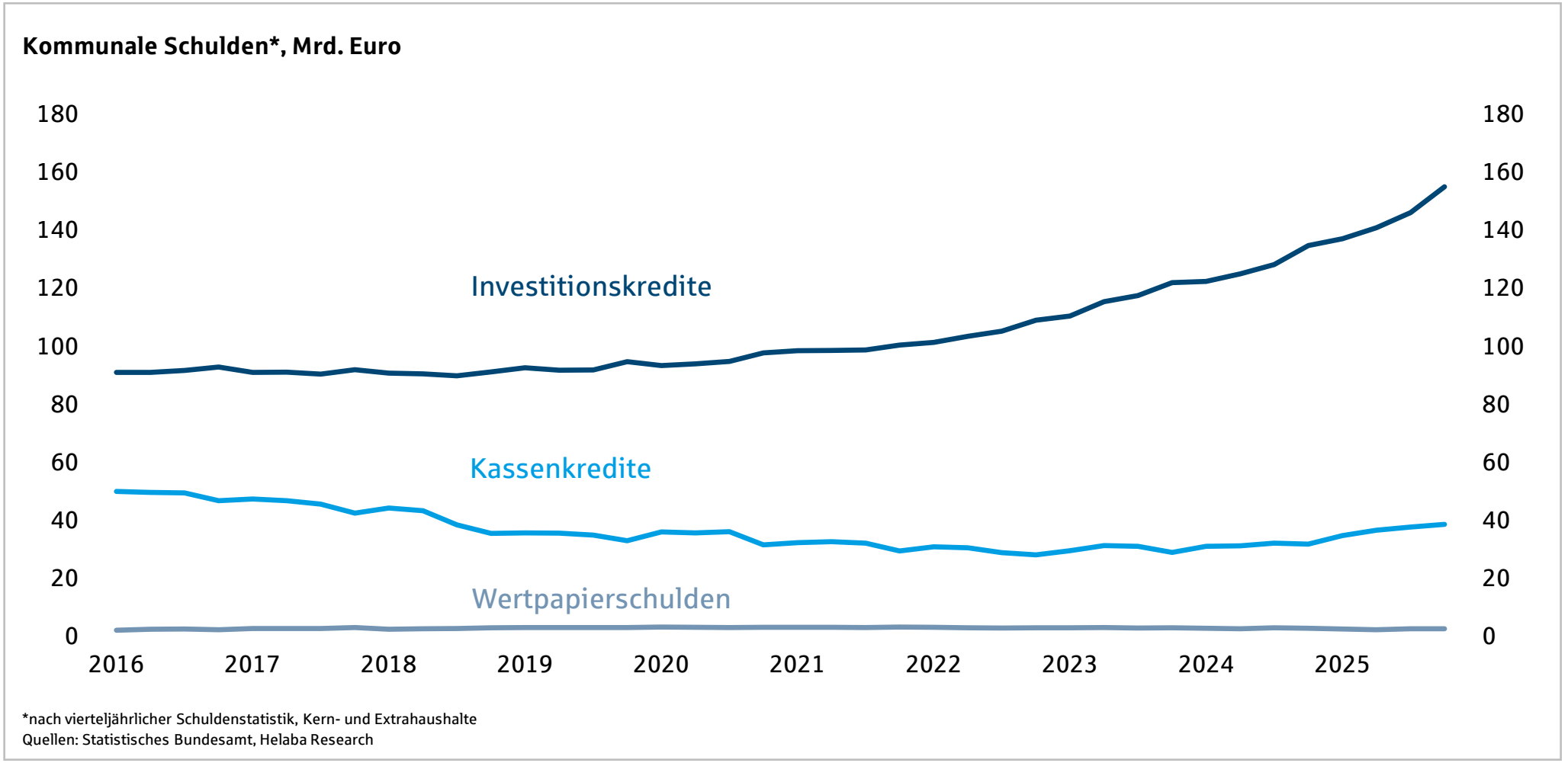
Mit höherem Zinsniveau und Schuldenstand nehmen auch kommunale Zinsausgaben zu

Kommunale Zinsausgaben*, Mrd. Euro



*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research

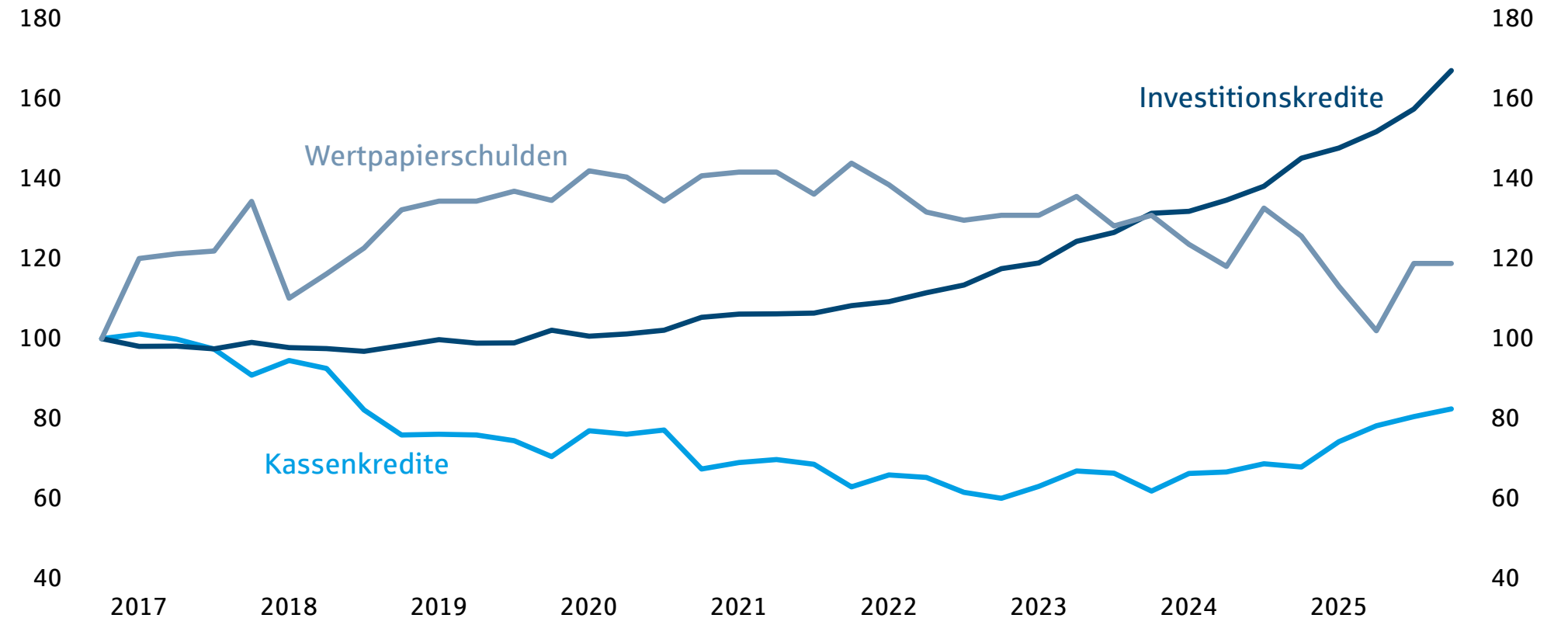
Kommunale Verschuldung steigt im vierten Quartal 2025 auf 196,3 Mrd. Euro



*nach vierteljährlicher Schuldenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research

Dynamik bei Zunahme kommunaler Investitions- und Kassenkredite besonders ausgeprägt

Kommunale Schulden*, Index: 2016 = 100

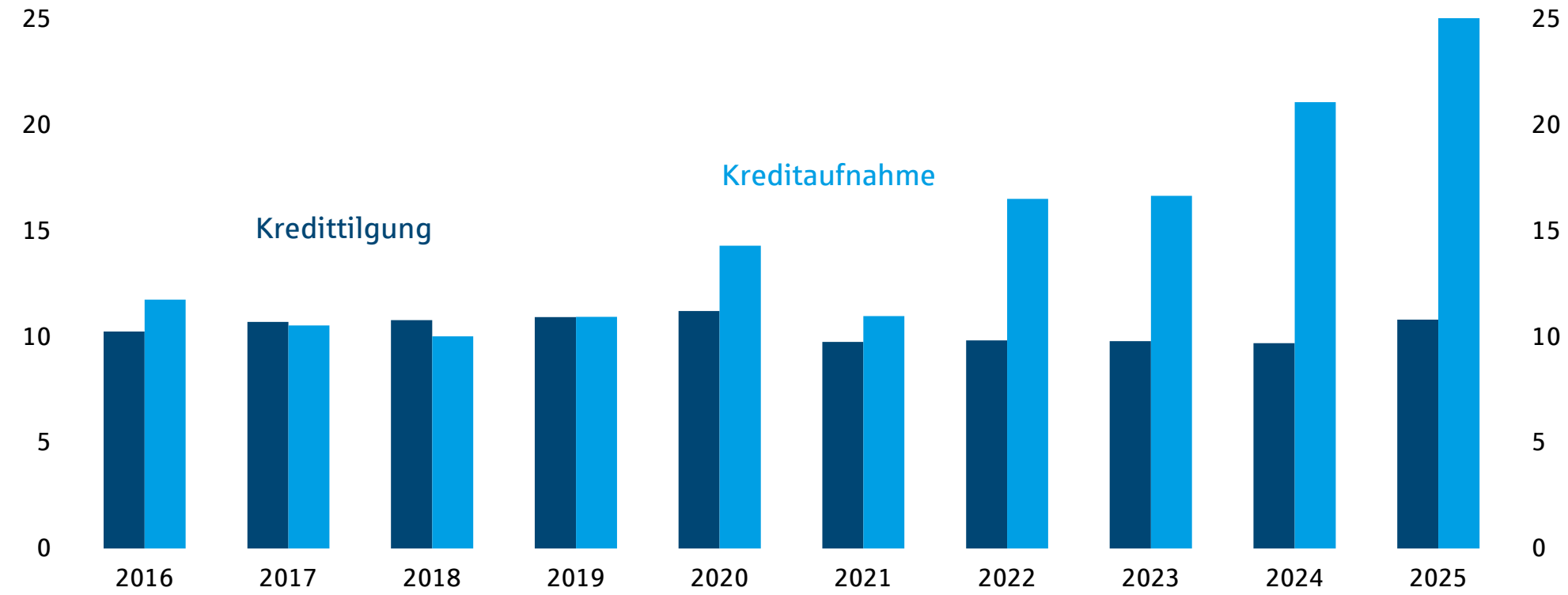


*nach vierteljährlicher Schuldenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research

Helaba

Kommunen nehmen immer mehr neue Schulden auf, während die Tilgung gleich bleibt

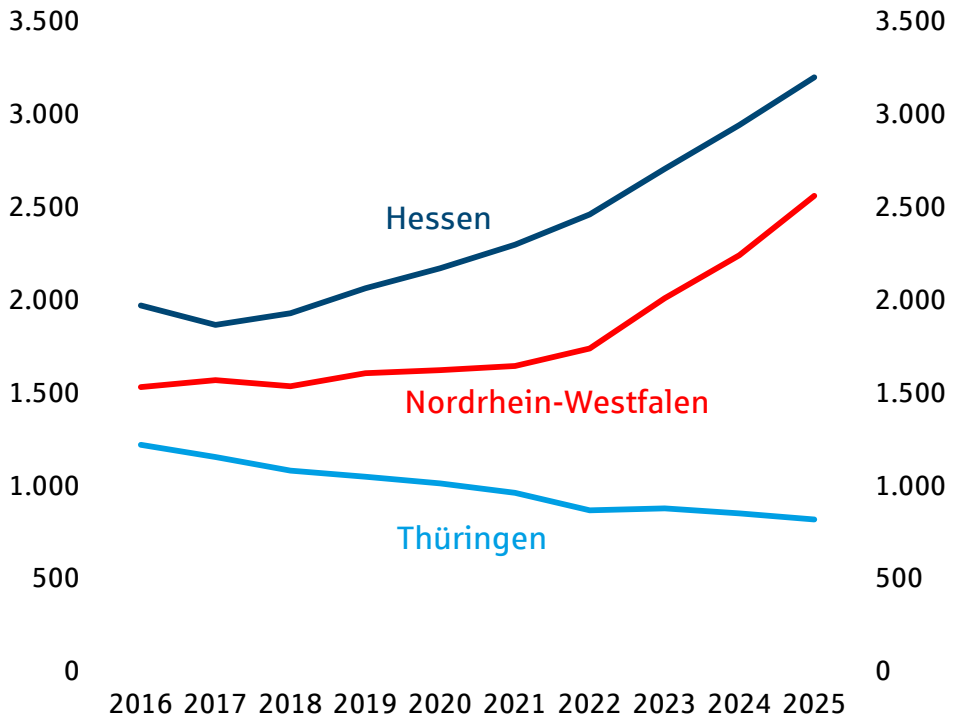
Kommunale Schuldenaufnahme und -tilgung*, Mrd. Euro



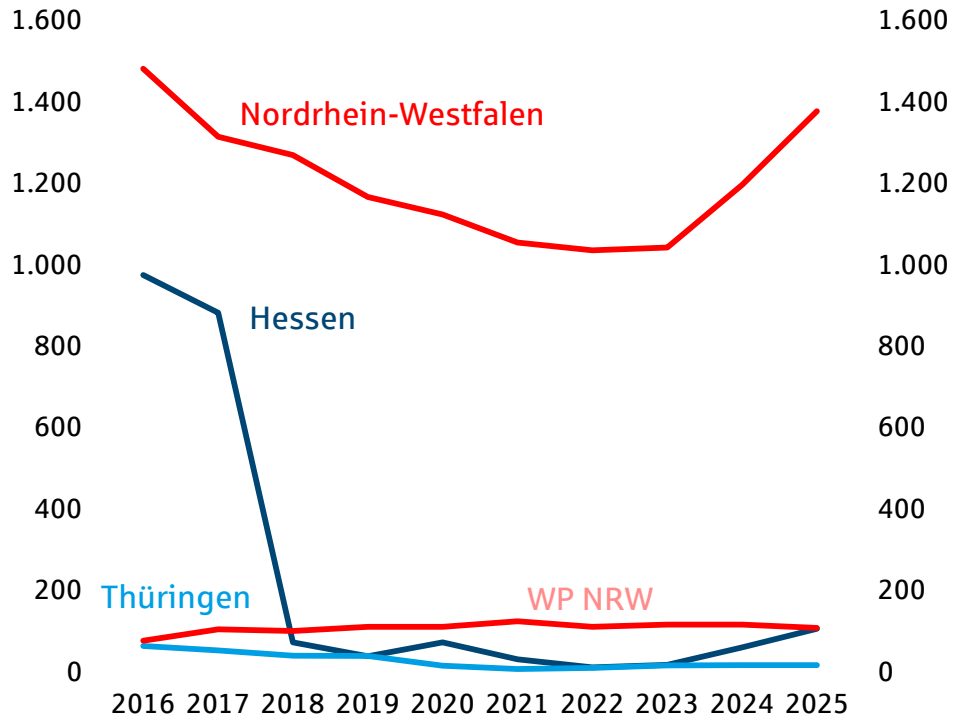
*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research

Zuwachs der Investitions- und Kassenkredite in Hessen und NRW besonders ausgeprägt

Kommunale Investitionskredite* in Hessen und NRW steigen
Euro je Einwohner



Kommunale Kassenkredite* in NRW und Hessen nehmen zu
Euro je Einwohner



*nach vierteljährlicher Schuldenstatistik, Kern- und Extrahaushalte, für Kommunen in ausgewählten Bundesländern (WP NRW = Wertpapierschulden in Nordrhein-Westfalen)
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research

Methodische Hinweise

- Der Begriff „Kommunen“ umfasst üblicherweise (kreisfreie) Städte, Gemeinden und Landkreise.
- Darüber hinaus werden unter den Extrahaushalten ausgegliederte Einheiten wie Eigenbetriebe, Zweckverbände, Anstalten usw. erfasst, die öffentliche Aufgaben erbringen. Zusammen mit den Kernhaushalten bilden die Extrahaushalte die Gesamthaushalte.
- Zum öffentlichen Bereich zählen zudem Beteiligungen an eigenständigen Einheiten, die als sog. Sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) dem Sektor Staat zugerechnet werden.
- Stadtstaaten zählen zu den Ländern, obwohl sie gemeindliche bzw. gemeindeähnliche Strukturen aufweisen.
- Dargestellt werden – sofern nicht anders ausgewiesen – Ergebnisse für den Gesamthaushalt, d.h. Kern- und Extrahaushalte.
- Nicht ausgewiesen werden Ergebnisse der Stadtstaaten, der FEU oder Körperschaften wie höhere Kommunalverbände.
- Die jeweils aktuellsten, öffentlich verfügbaren Daten zur bundesweiten Finanzlage der Kommunen entstammen der vierteljährlichen Kassenstatistik sowie Schuldenstatistik, die durch das Statistische Bundesamt veröffentlicht werden. Erfahrungsgemäß beträgt der zeitliche Verzug vom Erhebungsstand zum Veröffentlichungstermin 4-6 Monate.
- Die statistischen Daten sind vorläufig und können zu einem späteren Zeitpunkt revidiert werden.
- Bereinigte Einnahmen und Ausgaben sind um Finanzierungsvorgänge und Zahlungen von gleicher Ebene bzw. zwischen den Ebenen zur Vermeidung von Doppelzählungen korrigiert. Die dahinter liegenden Einzelkategorien sind daher nicht summierbar.
- Vorjahresvergleiche beziehen sich – sofern nicht anders ausgewiesen – auf den Zeitpunkt des Vorjahres, d.h. in der Regel auf das Vorjahresquartal.
- Wir berücksichtigen darüber hinaus aktuelle Meldungen von Kommunen, kommunalen Spitzenverbänden, Bundes- und Landesbehörden sowie wissenschaftlichen Instituten, deren Angaben wir für relevant und belastbar halten.
- Auf ausgewählte Aspekte gehen wir vertiefend in unseren Publikationen ein, die auf unserer Internetpräsenz Helaba – Research auf einen Blick zu finden sind.
- Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Die Teamassistenz von Helaba Research ist erreichbar unter Tel. 069 / 91 32 – 20 24 oder research@helaba.de



Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:
https://news.helaba.de/research/

Ihr Ansprechpartner



Dr. Stephan Brand
Director / Senior-Analyst
Öffentliche Finanzen & Nachhaltigkeit

Helaba Research

Tel.: 069 / 91 32-46 59
stephan.brand@helaba.de

Redaktion: Dr. Stefan Mitropoulos

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Helaba

Neue Mainzer Straße 52 – 58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32-01
F +49 69 / 29 15-17

Bonifaciusstraße 16
99084 Erfurt
T +49 3 61 / 2 17-71 00
F +49 3 61 / 2 17-71 01

www.helaba.com